

Ingo Hanke hat eine Lieblingsstrecke

LEICHTATHLETIK Sieg über 5-km-Distanz in Dolberg / Willingmann läuft für den guten Zweck

DOLBERG/DATTELN ▪ Die 5-km-Strecke scheint Ingo Hanke gut zu liegen. „Von dieser Distanz meldet er sich oft mit guten Platzierungen bei mir zurück“, sagte Jürgen Korvin, der Pressewart der Lauffreunde. Diesmal trat der Bönener beim 13. Dolberger Landschaftslauf an und fuhr bei dem Wettbewerb den Gesamtsieg ein. „Es war das dritte Mal, das ich einen Lauf gewinnen konnte. Das freut mich besonders“, meinte Hanke, der die Strecke in 18:33 Minuten bewältigte.

Die Aktivitäten der Lauf-



Ingo Hanke gewann seinen dritten 5-km-Lauf. ▪ Foto: Korvin

freunde waren diesmal recht übersichtlich, denn außer Hanke bestritt nur Vielstarter Todt G. Willingmann einen Wettkampf. Er probierte die Premiere des Schleusenlaufs in Datteln aus und vollführte dabei eine gute Tat. Denn es handelte sich um eine Benefizveranstaltung zugunsten der gemeinnützigen Organisationen „We see hope“ und dem „Kinderpalliativzentrum Datteln“. Die erste Auflage bot ein vielfältiges Streckenangebot mit Läufen über Längen von 800, 2000 und 6000 m sowie 10,5 km. Walker

konnten zwischen den ungewohnten Distanzen von 1000 und 10,5 km wählen.

Willingmann suchte sich die längste Strecke aus und wurde Gesamtsechster von 262 Startern über 10,5 km entlang des Datteln-Hamm und des Wesel-Datteln-Kanals in 43:10 Minuten, was ihm auch den Altersklassensieg in der M50 einbrachte. Ungewöhnlich waren auch die Treppenpassagen (zweimal aufwärts, einmal abwärts). Das hohe Startgeld wurde laut Ausschreibung komplett gespendet. ▪ **WA**